

2020-10-06 Protokoll AG Portal

Organisatorisches

Videokonferenz, 2020-10-06, 10:00 Uhr

Vorsitz: Sven Stefani

Protokoll: Christina Thomann

Teilnehmer

Verbundzentrale

- Nicole Zeiler
- Michaela Konrad (Gast)
- David Lahm (Gast)
- Axel Nieder-Vahrenholz (Gast)
- Uwe Reh (Gast)
- Bettina Sunckel (Gast)

LBS Darmstadt/Wiesbaden

- Monika Kreutzer
- Sabine Müller
- Stephan Rosenke

LBS Frankfurt

- Eve Picard
- Christina Thomann
- Ramona Arnold (Gast)
- Renate Pleyer (Gast)

LBS Gießen/Fulda

- Anette Knop
- Florian Ruckelshausen
- Hendrik Wesner
- Frank Waldschmidt-Dietz (Gast)

LBS Kassel

- Martina Sauer
- Sven Stefani

LBS Marburg

- Götz Hatop
- Udo Seifert
- Jürgen Warmbrunn

LBS Rheinhessen/Mainz

- Marko Knepper
- Karen Stuckert
- Matthias Genzmehr (Gast)
- Andrea Mohr (Gast)

Tagesordnung

- [TOP 1 Organisatorisches](#)
- [TOP 2 Stand HDS 2](#)
- [TOP 3 Aktuelle Probleme im EDS](#)
- [TOP 4 RVK in HDS 1 \(Abstimmung\)](#)
- [TOP 5 Verschiedenes](#)

TOP 1 Organisatorisches

Tagesordnung wurde unverändert angenommen

Protokoll: (die nächsten in der Reihenfolge: Thomann, Warmbrunn, Wesner, Zeiler)

Herr Stefani schlägt zu den Sitzungen folgendes vor:

- Sitzungsintervall der Videokonferenzen verkleinern, um die Sitzungslänge zu verkürzen. Dafür könnten die AG-Mitglieder im HeBIS-KID Themen eintragen und wenn genügend Themen zusammengekommen sind, wird wieder zu einer Sitzung eingeladen.

Frau Sunckel berichtet, dass Frau Schnepf das HeBIS-Team verlassen hat und nun Herr Nieder-Vahrenholz seit dem 1.10.2020 das Team verstärkt.

TOP 2 Stand HDS 2

Stand Meilenstein 4:

Design

Das Layout wird in Zusammenarbeit mit einem externen Designer konzipiert. Anhand der Testinstanz der UB Gießen zeigt Hr. Nieder-Vahrenholz die aktuellen Anpassungen. Gleichzeitig wird am Responsive Design gearbeitet, anhand dessen sich zukünftig alle Funktionen und Designs hauptsächlich ausrichten sollen.

Frau Sunckel erläutert, dass zukünftig das eine oder andere mehr durch die Bibliotheken selbst bearbeitet werden kann, grundsätzlich es zukünftig nur noch ein neutrales und einheitliches Design für alle Instanzen. Gleichartige Elemente sollen sich an ähnlicher Stelle befinden. Dafür werden 3 Zonen festgelegt: Header, Footer (variabel), Mitte (vorzugsweise festes Design)

Mittelteil

hier lassen sich nur eine Hauptfarbe wählen, Grautöne einstellen und als Font wird nur das Google-Font zur Verfügung gestellt

Header

in diesem Bereich „verschwindet“ die oberste Zeile in einem Burgersymbol und kann daher nicht verändert werden (Suchschlitz, Logo), der restliche Bereich ist frei konfigurierbar

Footer

Wie bisher können hier die Links zu Optionen, Hilfe und Kontakt eingerichtet werden. Verpflichtend für alle Instanzen wird hier nun der Link zur HeBIS-Projektseite fest verankert.

Damit die Bibliotheken die richtigen Inhalte für die Designs liefern können, wird eine Checkliste zur Verfügung gestellt werden.

Die Anbindung der Fernleihe über den GVI (Gemeinsamer-Verbünde-Index) ist weiterhin in Planung und wird erst nach der Einführung von HDS 2 umgesetzt.

Benutzerbereich, inkl. Shibbolethanmeldung

Die UB Mainz hat die Benutzerkonten aller Nutzergruppen mit dem zentralen IDM des Rechenzentrums zusammengeführt und möchte auf den zentralen Shibboleth-Server der Uni umstellen. Dies ist aber erst möglich, wenn das Rechercheportal nicht mehr in den OPAC verlinkt – wie für HDS2 geplant.

Statistik

PIWIK heißt nun Matomo und wird kurz vorgestellt. Das Dashboard ist individuell gestaltbar und Funktionen sind über sog. Widgets einbindbar. Es gibt neue Auswertungsmöglichkeiten und Trackingfunktionen. Ein kleines Nutzerhandbuch wird zur Verfügung gestellt werden.

Außen vor bleiben in der Statistik die Benutzerfunktionen, da diese weiterhin in den alten OPAC zielen.

EDS-Metadatenexport

Die Rechercheberatung der THM erkundigt sich nach dem Stand des Metadatenexports im EDS-Tab. Im HDS2 wird man zukünftig auch EDS-Titel über BibTex und Endnote exportieren können.

Rolloutplanungen

Die Migration befindet sich in Phase 4 und beinhaltet Design, Statistik und Benutzerbereich.

Das Statistiktool Matomo (ehemals PIWIK) ist soweit fertig eingerichtet und in den beiden anderen Bereichen sind noch einzelne to-do's offen.

Der Benutzerbereich muss sich noch einem Expertentest unterziehen, bevor es zu den endgültigen Tests geht. Das Betatestsystem hat zurzeit noch mit Performance-Problemen zu kämpfen. Danach folgen mit den Pilotbibliotheken die Abnahme, Betatest und zu guter Letzt das Rollout.

Die Arbeiten seitens des HeBIS-Teams werden ca. Ende 2020 beendet sein.

TOP 3 Aktuelle Probleme im EDS

Frau Konrad und Frau Sauer stellen ein aktuelles Problem vor.

Es gibt zurzeit zwei große Fehler im EDS, die leider alle betreffen.

1. Alle HeBIS-Bibliotheken nutzen den automatisierten Download/Upload der jeweiligen EZB-Lizenzen über XML. Das wurde vor einigen Jahren über Herrn Oberknapp von Redi-Team eingerichtet. Beim Upload dieser XML-Datei sorgt zurzeit ein Filter dafür, dass EBSCO-Lizenzen NICHT mit hochgeladen werden, weil die Daten schon im EDS vorhanden sein sollten und dort aktueller sein könnten als in der EZB (aber leider... siehe 2.) Beim Erstellen dieser XML-Datei passiert aber bei der EZB ein großer Fehler: es werden auch Lizenzen mit ‚via EBSCOhost‘ gekennzeichnet, die gar nicht bei EBSCO lizenziert werden. Das passiert immer dann, wenn es für einen Titel Mehrfachlizenzen gibt (von EBSCO, als Nationallizenz, als Allianzlizenz etc.). Das führt dazu, dass die Aufsätze aus diesen Zeitschriften keinen Volltext-Redi zeigen und auch über den Volltextzugriff-Limiter NICHT gefunden werden. Unsere Nutzerinnen und Nutzer bekommen also nur unvollständige Informationen. Herr Oberknapp hat schon vor Wochen die EZB kontaktiert, bisher hat er aber keine Reaktion bekommen. Ein Beispiel-Titel, der bei uns im Kasseler Profil betroffen ist, sind die ‚Acta Sociologica‘, insgesamt können es aber ein paar Tausend Titel sein. Herr Oberknapp würde viel lieber KBART verwenden, das kann aber EBSCO wohl noch nicht umsetzen. Vermutlich läuft es nun erst einmal darauf hinaus, dass der ‚EBSCO‘-Filter beim Upload nicht mehr angewendet wird.
2. Wie oben geschrieben, sollten die EBSCO-Lizenzen im EDS aktuell hinterlegt sein. Aber auch da gibt es zurzeit einen Fehler, der ebenfalls alle betrifft. Es gibt Aufsätze aus Business Source Premier (vermutlich auch aus anderen EBSCO-Datenbanken), die auch noch in anderen Quellen nachgewiesen sind und bei denen unschönerweise nur Treffer angezeigt werden, bei denen die SmartLinks fehlen (also die direkten HTML- und PDF-Links). Ein Beispiel ist der Aufsatz von Barry Eichengreen: The globalization wars. Frau Konrad hat es überprüft, und es sieht in allen EDS-Installationen gleich unschön aus. Hier fehlen die SmartLinks, es erscheint aber auch nicht ersatzweise der Redi-Linkresolver. Der EBSCO-Support hat als Begründung gemeldet, dass die EBSCO Holdings bei uns im Kasseler Profil versehentlich nicht hinterlegt wären (die Datenbanken sind nach wie vor bei uns aktiviert!) und hat dafür eine Datei im Holdings Management hochgeladen. Dadurch sollte sich das Problem innerhalb von 48 Stunden lösen, es besteht aber immer noch.

Als Vorschlag wird diskutiert, die EBSCO-Filter rauszunehmen und nur die aktuellen Daten aus der EZB zu verwenden. Dies soll für alle Instanzen umgesetzt werden. Das Fehlerticket mit dem Hinweis auf den Deduplizierungsfehler bei EBSCO läuft noch. Frau Sauer bittet darum, dass auch andere Bibliotheken testen und solche Fehler ebenfalls melden.

Anmerkung vom 29.3.2021: Der Vorschlag wurde so beschlossen und ist aktuell umgesetzt.

TOP 4 RVK in HDS 1 (Abstimmung)

Soll die RVK-API, welche bereits in HDS 2 integriert wurde, noch für HDS 1 eingebunden werden?

Ausschlaggebend für diese Abstimmung sind die beiden Trac-Tickets <http://trac.hebis.de/trac/vufind/ticket/1355> und <http://trac.hebis.de/trac/vufind/ticket/1428>

Anmerkung Stefani

Für eine Abstimmung sollten verschiedene Fragen vorab geklärt sein:

- Ist das für HDS 1 überhaupt noch angedacht?
- Wie lange würde eine Implementation dauern?
- Wie lange würde diese Funktion in HDS 1 genutzt werden / wann kommt HDS 2

Die Nutzung der veralteten RVK-Schnittstelle führt mittlerweile im HDS 1 zu falschen Zuordnungen oder zu gar keiner Anzeige. Diese Schnittstelle wurde vom LBS eingerichtet und erhält schon lange kein Datenupdate mehr. Eine Umstellung noch im HDS 1 auf die neue RVK-API wird aufgrund des zeitlich größeren Aufwands, der ca. 2-3 Wochen umfassen würde, nicht umgesetzt.

Ergebnis

In HDS2 wird die neue RVK-Schnittstelle verwendet. In der Abstimmung wurde daher einstimmig gegen eine Einbindung in HDS1 entschieden.

TOP 5 Verschiedenes

Stabilität von Links auf Einzeltrefferanzeige etc. (Stephan Rosenke)

Es kam die Frage auf, ob die HDS/VuFind-Links in der Einzeltrefferanzeige im „Bücher & mehr-Tab“ eigentlich stabile Links sind. In dem Zusammenhang gibt es immer mal Probleme, dass die Links nicht über einen längeren Zeitraum stabil bleiben. Mit dem Umzug auf HDS 2 werden die URLs sich zwar nicht ändern, aber stabiler werden. Im EDS-Tab ist die normale URL ebenfalls nicht stabil. Ob die EDS-API eine stabilere URL liefern könnte, will Frau Sunckel prüfen.

E-Mail-Link bei E-Ressourcen

Ticket <http://trac.hebis.de/trac/vufind/ticket/1028>

Bei elektronischen Ressourcen kommt es schon mal vor, dass die URLs ins Leere führen. Damit die Nutzer*innen die Bibliothek darüber informieren können, schlägt Hr. Stefani in der Einzeltrefferanzeige einen verlinkten Text vor wie z.B. „Probleme mit dem Link?“. Jede Bibliothek könnte individuell über die Sprachdatei einen Link oder eine Mailadresse einbauen. Dies wird erst mit dem Umzug auf HDS 2 möglich sein und ist keine verpflichtende Funktion.

Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird nicht mehr über DFN-Conf stattfinden, sondern über Zoom.

Das nächste Treffen der AG Portal findet am 07.07.2021 statt.